

Informationsblatt für Interessierte zur Akkreditierung als Mikrofinanzorganisation

Stand: 30. April 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
schön, dass Sie sich dafür interessieren, mit uns gemeinsam das Mikrokreditangebot für Existenzgründer/innen sowie kleine und junge Unternehmen in Deutschland zu erweitern. Dieses Informationsblatt dient Ihnen dazu, sich einen ersten Überblick über die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns zu machen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Blattes.

1 Für wen ist eine Akkreditierung interessant?

Die Akkreditierung ist für Sie dann interessant, wenn Sie Mikrokredite als wesentlichen Bestandteil in Ihr Leistungsangebot aufnehmen wollen. Es ist unabhängig, ob Sie dies ergänzend zu Ihrem Beratungsangebot machen oder als komplett neues Geschäftsfeld bei sich etablieren wollen. Mittelfristig muss es Ihr Ziel sein, mindestens 50 Kredite pro Jahr abzuwickeln. Für eine langfristige Kostendeckung sind ca. 150 Kredite p.a. erforderlich.

2 Wie läuft die Akkreditierung ab?

Die Akkreditierung umfasst insgesamt sieben Schritte:

2.1 Phase 1: Basisveranstaltung

Ziel der halbtägigen Basisveranstaltung ist es, Ihnen die Rahmenbedingungen für die Arbeit als Mikrofinanzierer vorzustellen und Ihnen die Informationen zur Verfügung zu stellen, auf deren Grundlage Sie entscheiden können, ob eine eigene Akkreditierung als Mikrofinanzorganisation für Sie interessant ist. Im Anschluss an die Veranstaltung entscheiden Sie, ob Sie im nächsten Schritt eine Kurzbewerbung einreichen wollen. Wir empfehlen die Teilnahme an der Basisveranstaltung, eine Pflichtveranstaltung stellt diese allerdings nicht dar. Die Termine und Orte für die Basisveranstaltung finden Sie auf unserer Homepage.

2.2 Schritt 2: Entwurf Kurzbewerbung

In Ihrer Kurzbewerbung geht es im Wesentlichen um Ihre geplante Produkt- und Methodenentwicklung im Geschäftsfeld Mikrofinanzierung. Ihr Ziel ist der Aufbau einer nachhaltig tragfähigen Mikrofinanzorganisation im Kontext der sozialen Ökonomie in Deutschland. Durch traditionelle Formen der Kreditvergabe ist dieses Ziel nicht erreichbar. Die international erfolgreichen Methoden der Mikrofinanzierung sind in Deutschland noch nicht umfassend erprobt und müssen transferiert, angepasst und weiterentwickelt werden. Daher ist es erforderlich, dass sich die Mikrofinanzorganisationen aktiv in die Produkt- und Methodenentwicklung in Bezug auf ihre spezifischen Zielgruppen im Netzwerk des Deutschen Mikrofinanz Institutes einbringen. Für die Kurzbewerbung stellen wir Ihnen ein Worddokument zur Verfügung.

Der Aufbau des DMI wurde finanziell unterstützt von

2.3 Schritt 3: Einführungsveranstaltung

Wenn uns Ihre Kurzbewerbung überzeugt, laden wir Sie zu einer zweitägigen Einführungsveranstaltung zur GLS Bank nach Bochum ein. Ziel der Einführungsveranstaltung ist es, Ihnen die Methodiken für einen erfolgreichen Aufbau des Geschäftsfeldes „Mikrofinanzierung“ anhand nationaler und internationaler Praktiken vorzustellen und Ihnen damit einen weiteren Input für die Weiterentwicklung Ihrer Kurzbewerbung zu geben. Die Diskussionen mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen des Workshops geben Ihnen weitere dienliche Rückmeldungen. Im dritten Teil der Einführungsveranstaltung präsentieren Sie Ihren aktuellen Stand, Ihre aktuellen Ansätze und stellen sich den Fragen unserer Expertinnen und Experten. Ziel der Einführungsveranstaltung ist es, dass alle Beteiligten (Sie, die GLS Bank und das Deutsche Mikrofinanz Institut) Klarheit erlangen, ob sie den gemeinsamen Akkreditierungsprozess fortsetzen wollen. Wir empfehlen die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung, eine Pflichtveranstaltung stellt diese jedoch nicht dar.

2.4 Schritt 4: endgültige Kurzbewerbung

Im nächsten Schritt entwickeln Sie Ihre Kurzbewerbung weiter und stellen diese fertig. Ihre Kurzbewerbung ist Grundlage für die GLS Bank und das Deutsche Mikrofinanz Institut für ihre jeweiligen Entscheidungen, ob eine Akkreditierung Ihrer Organisation beim Deutschen Mikrofinanz Institut möglich erscheint und die GLS Bank sich den Abschluss des Kooperationsvertrages mit Ihrer Organisation vorstellen kann.

2.5 Schritt 5: Strategieworkshop

Ziel des Strategiewshops ist es, mit Ihnen gemeinsam die Strategie für Ihr „Mikrokreditgeschäft“ zu erörtern und Ihnen ggf. Anregungen für eine Weiterentwicklung zu geben. Wir prüfen mit Ihnen gemeinsam die Chancen und Risiken und diskutieren die Marktpositionierung und mögliche Vertriebswege. Ferner besprechen wir die organisatorischen Anforderungen (Prozesse, Ressourcen) und erarbeiten eine grobe Wirtschaftlichkeitsberechnung. Sofern erforderlich, besprechen wir offene Punkte zum Kooperationsvertrag und gehen auf die Abläufe zwischen den Partnern (Sie, GLS Bank, Mikrokreditfonds Deutschland, Deutsches Mikrofinanz Institut) ein. Am Ende haben Sie und wir ein gemeinsames Bild, wie das Mikrokreditgeschäft bei Ihnen laufen kann. Der Strategieworkshop dauert etwa einen ½ Tag und findet bei Ihnen vor Ort statt. Die Durchführung des Strategiewshops im Rahmen des Akkreditierungsprozesses ist obligatorisch. Im Anschluss an den Strategieworkshop entscheiden Sie und das Deutsche Mikrofinanz Institut, ob der Akkreditierungsprozess fortgesetzt wird und die GLS Bank, ob Sie mit Ihnen einen Kooperationsvertrag abschließt.

2.6 Schritt 6: Akkreditierung der Organisation

Im Anschluss an den Strategieworkshop erfolgt auf der Basis der positiven Voten von Ihnen und dem Deutschen Mikrofinanz Institut die Akkreditierung Ihrer Organisation. Ziel ist es, die wirtschaftliche, organisatorische und personelle Stabilität unserer Partner zu prüfen und für den Mikrokreditfonds Deutschland zu dokumentieren. Vergleichbar ist dieses Verfahren mit einer Kombination aus einer Bonitätsprüfung einer Bank und einer Qualitätsmanagement-Zertifizierung. Ein Zertifikat nach ISO, AZWV, BQZ (Bundesqualitätszirkel Gründungsberatung e.V.), DGF (Deutsches Gründerinnen Forum e.V.) oder VDG (Verband Deutscher Gründungsinitiativen) erleichtert das Verfahren. Ferner erfolgt die Einbindung Ihrer Organisation in das System. Hierzu gehören die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages, die Bereitstellung des Haftungskapitals von Ihrer Seite und die Einrichtung der internetgestützten Kreditplattform des Deutschen Mikrofinanz Instituts.

Der Aufbau des DMI wurde finanziell unterstützt von

2.7 Schritt 7: Qualifizierung der Personen

Ziel der Qualifizierung ist es, dass Sie handlungsfähig sind, Ihr Geschäft eigenständig zu betreiben. In einem 2-tägigen Workshop werden vier Themen behandelt:

- **Leitbild:** "Philosophie" des Microlending in der internationalen Entstehungsgeschichte, Microlending in Deutschland, d.h. Zusammenwirken von Mikrofinanzorganisation, Deutsches Mikrofinanz Institut, GLS Bank und dem Mikrokreditfonds Deutschland.
- **Handling und Prozess:** Wie läuft das konkret ab? Mustervorlagen, Beispiele, Kreditplattform, etc.
- **Reporting und Benchmarking:** Welche Anforderungen gibt es? Wie sieht das System aus? Welche "Interventionen" gibt es?
- **Methodik:** Varianten der Kreditentscheidung, Monitoring, Leistungsstörungen, Bürgschaften

Je Mikrofinanzorganisation werden mindestens drei Personen qualifiziert. Diese Zahl ist erforderlich, um z.B. auch in Urlaubs- und Krankheitsfällen agieren zu können. Die Personen können angestellte oder freie Mitarbeiter/innen / Partner/innen sein. Die Workshops finden in Offenbach statt. Sollten Sie eine Inhouse-Qualifizierung bei Ihnen vor Ort wünschen, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

2.8 Kosten

Basisveranstaltung (1/2-tägig):	70 € pro Person
Einführungsveranstaltung (2-tägig):	0 € die Kosten übernimmt derzeit die GLS Bank
Strategieworkshop:	800 € zzgl. Reisekosten
Akkreditierung der Organisation:	1.500 €
Akkreditierungs-Training (zweitägig)	2.700 € für drei Personen 600 € für jede weitere Person
	jeweils zzgl. MwSt.

Der Prozess kann jederzeit von Ihnen einseitig beendet werden. Es werden in diesen Fällen nur die bis dahin in Anspruch genommenen Leistungen berechnet.

3 Was bedeutet es, „akkreditierter Mikrofinanzierer“ zu sein?

Sie sind der Ansprechpartner für alle Fragen Ihrer Kundinnen und Kunden. Vom Erstkontakt über die Antragstellung, bis hin zur Begleitung während der Rückzahlung liegt alles in Ihrer Hand, z.B. wenn Tilgungsänderungen erforderlich sind. Die Kommunikation zwischen GLS Bank und Ihren Kundinnen und Kunden beschränkt sich auf die formale Abwicklung des Kreditgeschäftes.

Mit Abschluss der Akkreditierung können Sie für Ihre Kundinnen und Kunden Krediteempfehlungen an die GLS Bank geben. Es gibt hinsichtlich der Verwendung die Bedingung, dass die Mikrokredite unternehmerischen Aktivitäten dienen müssen, z.B. Auftragsvorfinanzierungen oder Betriebsmittelkredite. Da Sie jedoch für die Kredite haften, macht es Sinn, sich die Kreditverwendung sehr genau anzuschauen.

Ebenso ist es mit Sicherheiten. Ob und welche Sicherheiten Sie fordern, liegt grundsätzlich bei Ihnen. Hierbei sind jedoch die banküblichen Sicherheiten auf Bürgschaften, Sicherungsübereignungen und Forderungsabtretungen eingeschränkt. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Kreditvergabe mit bankunüblichen Sicherheiten zu untermauern.

Da auch die Verwaltung der Sicherheiten Ihre Aufgabe ist, sollten Sie sehr genau prüfen, was Sinn macht. Mit Bürgschaften aus dem privaten Umfeld der Kreditnehmerinnen und Kreditnehmer haben die Mikrofinanzorganisationen sehr gute Erfahrungen gemacht.

Die Festlegung, welche Zielgruppe mit welchen (Kredit-)Produkten angesprochen werden soll und welche Sicherheiten Sie herein nehmen wollen, ist Gegenstand der Workshops im Rahmen der Qualifizierung. Gerne unterstützen und beraten wir Sie auch nach der Akkreditierung beim Aufbau Ihres Geschäftsfeldes weiter und unterbreiten Ihnen im Anschluss an die Akkreditierung ein individuelles Angebot. Mit welchen Aufwendungen und Erträgen kann ich rechnen?

In der Broschüre des Mikrokreditfonds Deutschland „Werden Sie Mikrofinanzinstitut“ sind finden Sie eine ausführliche Darstellung. Wir freuen uns auch, Sie in der Basisveranstaltung kennenzulernen.

4 Kontaktdaten

Für alle weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten:

DMI Deutsches Mikrofinanz Institut e.V.

Oliver Förster, Akkreditierung und Betreuung von Mikrofinanzorganisationen
Büro Stuttgart, Heilbronner Straße 67, 70191 Stuttgart
Telefon: 0170 4870239
E-Mail: oliver.foerster@mikrofinanz.net

Markus Weidner, Geschäftsführung
Büro Offenbach, Hermann-Steinhäuser-Straße 43-47, 63065 Offenbach
Telefon: 069 667796-264
E-Mail: markus.weidner@mikrofinanz.net

Wir freuen uns auf Sie!